

Soll mein Kind eine dritte Fremdsprache lernen?



Diese Frage bewegt zurzeit viele Eltern und Schüler der 7. Klassen des FEG. Andere haben sich schon längst entschieden und wissen, dass aufgrund von Neigung, Begabung und Motivation die Naturwissenschaften und das Fach NWT der richtige Weg sind. In diesem Fall müssen Sie nicht weiterlesen.

Immer wieder wird die Frage nach den Anforderungen des Fachs Italienisch an uns gestellt. Wie bei jeder Fremdsprache gehört zum erfolgreichen Erlernen des Italienischen ein gewisser Fleiß sowie die Bereitschaft, sich mindestens einmal in der Woche hinzusetzen, um Vokabeln oder neue Formen zu lernen. Bei einer 3. Fremdsprache lässt sich dabei durchaus auf den Wortschatz und die Grammatikkenntnisse der zuvor erlernten Sprachen aufbauen. Das Italienische bietet außerdem gerade zu Beginn schnelle Erfolgserlebnisse, da Aussprache und Schreibweise viel ähnlicher sind als etwa im Französischen oder Englischen. Ziel ist es, den Schülern in nur drei Jahren Sprachkenntnisse zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, sich in Italien insbesondere mit Gleichaltrigen frei zu verständigen oder aber ein Niveau zu erreichen, das die Wahl eines Italienischkurses in der Oberstufe möglich macht.

Wir haben Ihnen eine kleine Checkliste zusammengestellt, die keinesfalls erschöpfend und auch nur bedingt aussagekräftig ist, vielleicht aber eine kleine Entscheidungshilfe sein kann:

Mein Kind könnte für das Erlernen einer 3. Fremdsprache geeignet sein, denn es ...

- ... hat prinzipiell Interesse an Sprachen und Texten
- ... bringt positive Erfahrungen aus dem bisherigen Sprachunterricht mit
- ... ist bereit, regelmäßig Vokabeln zu lernen
- ... kann sich neue Wörter relativ gut merken
- ... ist bereit und in der Lage, relativ strukturiert zu lernen
- ... bringt zumind. befriedigende Ergebnisse aus dem Fremdsprachenunterricht mit
- ... hat evtl. einen persönlichen Bezug zu Italien
- ... möchte mehr über dieses Land, seine Kultur und Menschen erfahren
- ... möchte sich mit italienischen Jugendlichen verständigen können
- ... freut sich auf Lern- u. Kommunikationsspiele, die den Sprachunterricht bereichern

Vielleicht hilft es auch, sich mit Eltern und Schülern der aktuellen 8. und 9. Klassen zu unterhalten, die diese Entscheidung vor ein oder zwei Jahren treffen mussten und nun besser beurteilen können, wie hoch die Arbeitsbelastung und das Motivationspotential einer neuen Fremdsprache sind.

Mit besten Grüßen,

Die Italienischlehrer des FEG Sandhausen